

Pressemitteilung der Privatbrauerei Hirt vom 09.06.2023

Spatenstich für Kärntens nachhaltigste Lager- und Logistikhalle

Die Privatbrauerei Hirt expandiert und baut ein neues Logistikzentrum, um größere Lagerkapazitäten, optimale Lagerbedingungen und eine vereinfachte Logistik zu ermöglichen. Mit dem Spatenstich starten offiziell die Baumaßnahmen für das Logistikzentrum und die Firmenstandorterweiterung um ein 5.200 m² großes Gebäude. Die Baufertigstellung ist im Dezember 2023 geplant.



Spatenstich Lager- und Logistikzentrum neu v.l.n.r. Alexander Hofer (Logistikleiter), Jürgen Simma (Logistikmitarbeiter), Niki Riegler (Eigentümer und Geschäftsführer der Privatbrauerei Hirt), Helmut Schweiger (Bürgermeister der Gemeinde Micheldorf), Klaus Möller (Eigentümer und Geschäftsführer der Privatbrauerei Hirt) und Raimund Linzer (Braumeister) © Privatbrauerei Hirt

Regionale, nachhaltige und energieeffiziente Bauweise

Enkeltauglich in die Zukunft ist die Philosophie der Privatbrauerei Hirt. So auch beim Neubau des Logistikzentrums. Errichtet wird eine Voll-Holzhalle die allen modernen Standards und Lärmschutzwerten entspricht. Über 2.000 Festmeter Holz werden verbaut – regionales Holz aus dem Hirter Forst. Denn seit dem Jahr 2022 liefert die Hirter Besitzgemeinschaft sägefähiges Rundholz an die Kärntner Sägeindustrie, das weiterverarbeitet wurde.

„Mehr regionale Wertschöpfung geht fast nicht“, sind sich Niki Riegler und Klaus Möller (Eigentümer der Privatbrauerei Hirt) einig. Auch bei der Auftragsvergabe setzt das Unternehmen auf Regionalität und vergibt das Bauprojekt größtenteils an regionale Firmen und Partner. Entwickelt und entworfen wurde das Lager- und Logistikzentrum von skape architects aus St. Veit an der Glan. Skape architects, unter der Führung von Architekt Stefan Kogler, sind die Experten im Bereich energieeffizienter Bauweise, insbesondere bei Holzbau-Projekten.

Klimaschutz und Energiewende

Die Themen Klimaschutz und Energiewende sind in Hirt seit Jahrzehnten tief verwurzelt. Bereits seit dem Jahr 1964 setzt das Unternehmen auf Wasserkraft und besitzt zwei Wasserkraftwerke. Eine nunmehr schon fast seit 10 Jahren bestehende Photovoltaikanlage liefert jährlich rund 400.000 kWh Strom. Jetzt geht Hirter noch einen Schritt weiter in Richtung Energiewende und wird auf dem Dach des neuen Logistikzentrums eine 724 kWp Photovoltaikanlage installieren, die die Kraft der Sonne in wertvolle Energie umwandelt. Mit dieser Maßnahme wird der jährliche CO₂ Ausstoß um zusätzliche 400 Tonnen reduziert und ermöglicht eine Stromreduktion von 800.000 kWh. Damit erreicht Hirter eine Stromautarkie von ca. 80 %. Als Heizung ist eine energieeffiziente Grundwasserwärmepumpe vorgesehen.

Effiziente Logistik

„Das neue Lager- und Logistikzentrum wird der Dreh- und Angelpunkt in Hirt sein“, ist sich Logistikleiter Alexander Hofer sicher. Das 5.200 m² große Logistikzentrum wird mit Warm- und Kalthallenbereichen für optimale Lagerbedingungen sorgen. Das Lagersystem wird Platz für 2.400 Palettenstellplätze bieten. Die Hallenböden werden mit einer speziellen Beschichtung überzogen, die sich positiv auf die Staub- und Lärmentwicklung auswirkt und Erschütterungen reduziert. Die Inbetriebnahme des Logistikzentrums erfolgt im Frühjahr 2024. Im Zuge des Neubaus wird der Verlauf des öffentlichen Fahrradwegs und die Zufahrtsstraße nach Hohenfeld verlegt und führt nicht mehr durch das Brauereigelände.



Gelände für neues Lager- und Logistikzentrum © Privatbrauerei Hirt

www.hirterbier.at